

Leitsätze zur Zusammenarbeit mit der Industrie
(Selbstverpflichtungserklärung)

1. COPD - Deutschland e. V. - richtet seine fachliche und politische Arbeit an den Bedürfnissen und Interessen von Menschen mit chronisch obstruktiven Atemwegserkrankungen aus.
Leitkriterium seiner Arbeit ist daher, die Selbstbestimmung und das Wohlbefinden der genannten Interessengruppen zu fördern und nicht die Erwartungen der Geldgeber, egal ob die der öffentlichen Hand oder von Sponsoren, zu erfüllen.
2. COPD – Deutschland e. V. gibt keine Empfehlungen für einzelne Produkte oder Produktgruppen noch für bestimmte Therapien.
3. COPD – Deutschland e. V. ist in seiner fachlichen Arbeit nicht an medizinische Schulen gebunden, er steht auch unkonventionellen Therapierichtungen jenseits oder am Rande der so genannten Schulmedizin vorurteilsfrei gegenüber.
4. COPD – Deutschland e. V. nimmt finanzielle Unterstützung auch von Firmen der medizintechnischen und pharmazeutischen Industrie entgegen.
5. COPD – Deutschland e. V. lässt sich von mehreren unterschiedlichen Firmen der Industrie unterstützen, um nicht in Abhängigkeit von einem bestimmten Anbieter zu geraten.
6. COPD – Deutschland e. V. achtet bei der Förderung durch die Industrie darauf, dass eine Einstellung der Unterstützung niemals den Fortbestand des Vereins COPD – Deutschland e.V. gefährden kann.
7. COPD – Deutschland e. V. sichert, um seine Unabhängigkeit gegenüber den ihn unterstützenden Firmen zu wahren, das Verhältnis zu ihren Sponsoren i.d.R. schriftlich ab.
8. COPD – Deutschland e. V. bietet den ihn unterstützenden Firmen dort, wo dies fachlich zu verantworten ist an, seine Unterstützung öffentlich zu dokumentieren. Ausgeschlossen sind solche Formen der Dokumentation, die im Zusammenhang mit Information die

Bevorzugung einzelner Produkte, Produktgruppen oder Anbieter nahe legen und daher als eine indirekte Produktempfehlung verstanden werden könnten.

9. COPD – Deutschland e. V. gewährt den ihn unterstützenden Firmen im Rahmen der jeweils geschlossenen vertraglichen Vereinbarung bestimmte Kommunikationsrechte.

10. COPD – Deutschland e. V. stellt den unterstützenden Firmen im Rahmen seiner Möglichkeiten die eigene Fach- und Interessenkompetenz zur Verfügung und versucht seinerseits, im Interesse von Menschen mit chronisch obstruktiven Lungenerkrankungen auf die Firmenpolitik (Studiendesigns, Produkteigenschaften, Marketing) Einfluss zu nehmen.

Duisburg , Januar 2007